

# Ein Tag, vier Vorstellungen

NAUMBURG/JAK - Vor dem Team des Naumburger Theaters liegt ein arbeitsintensiver Sonnabend. Morgen jagt regelrecht ein Theaterereignis das andere am und auch mit dem Naumburger Theater. „Die letzte Vorstellung des über alle Erwartungen erfolgreichen Vorhabens, ‚Emil und die Detektive‘ mit Kinderdarstellern und professionellen Schauspielern gemeinsam zu realisieren, geht ab 14 Uhr über die Bühne in der Aula der Salztorschule“, heißt es in der Pressemitteilung des Theaters.

Wenige hundert Meter von diesem Schauplatz entfernt heißt es ab 17 Uhr im Theaterfoyer „Theatermenschen im Gespräch“. Dabei wird dem Publikum ein Vorgesmack auf die bevorstehende Premiere des Bestsellers „Tschick“ gegeben. Das Regieteam – bestehend aus Regisseur Georg Münzel und Bühnen- und Kostümbildnerin Ute Radler – sowie Gastschauspieler Matts Kampen werden darüber berichten, wie man ein potenzielles „Roadmovie“ in einem Zimmertheater verwirklicht. Und 19.30 Uhr geht es schließlich mit Patricia Windhab im Kunstkeller des Restaurants „Linie A“ weiter. Sie steht mit dem Solostück „Das kunstseidene Mädchen“ auf der Bühne und zeigt dort noch einmal ihr tragisch-komisches Bravourstück, das von den unerfüllten Lebensträumen einer jungen Frau erzählt. Eine vierte Vorstellung macht den sonabendlichen Aufführungsreigen komplett. So ist das kleinste Stadttheater Deutschlands mit dem Puppenspiel „Das hässliche Entlein“ ab 16 Uhr am „Theater der jungen Welt“ in Leipzig zu Gast.



Kartenanfragen unter der Telefonnummer 03445/27 34 79